

S a m m l u n g
d e r
G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n
f ü r d a s K ö n i g r e i c h S a c h s e n.
35^{tes} Stück, vom Jahre 1832.

69.) Auszug aus der Verordnung
des Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts an das Univer-
sitätsgerichte zu Leipzig,
die Verkümmerung der Sittenzeugnisse der Studirenden zu Leipzig bei dem
Abgange derselben von der Universität betr.;

vom 29^{ten} August 1832.

Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat ersehen, was das Univer-
sitätsgerichte zu Leipzig unterm 13^{ten} vorigen Monats, über die Verkümmerung der
Sittenzeugnisse der Studirenden bei dem Abgange derselben von der Universität, ange-
zeigt hat. ic. ic.

Darauf befindet Man für angemessen, daß in Zukunft die Verkümmerung gedach-
ter Zeugnisse nur in den §. 18. und 24. der akademischen Gesetze vom 29^{ten} März
1822 genannten Fällen, wegen rückständiger Honorarien, Stuhl- und Holzgelber, Statt
finde.

Das unterzeichnete Ministerium macht solches dem Universitätsgerichte, bei Zurück-
sendung 1 Stücks Acten unter LIX. 35., andurch bekannt, mit dem Begehren, sich
hiernach seines Orts zu achten.

Dresden, am 29^{ten} August 1832.

D. Müller.

Heymann, S.